

Nicht-invasiver Pränataltest zur Bestimmung des fetalen RhD-Faktors im Rahmen der Mutterschaftsrichtlinie (RhD-NIPT)

Der gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat am 20. August 2020 eine Änderung der Mutterschafts-Richtlinien beschlossen: Nicht-invasive Pränataldiagnostik zur Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors im Rahmen der Mutterschaftsrichtlinie (Veröffentlichung im Bundesanzeiger am 23. November 2020). Seit diesem Monat ist diese Untersuchung nun auch mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechenbar.

EBM Ziffer 01869

100,68 € (905 Pkt.)

GOÄ Ziffer 3920/3922/3x 3924

134,07 € (154,18 € 1,15fach)

Die pränatale Bestimmung des fetalen RhD-Merkmals erlaubt nunmehr die gezielte Prophylaxe nur bei denjenigen Frauen, deren ungeborenes Kind Träger des RhD-Merkmals ist. Eine Anti-D-Prophylaxe kommt folglich nur bei einer Schwangerschaft mit einem RhD-positiven Kind zur Anwendung. Ab dem 01.07.2021 wird diese Analyse durch unser Partnerlabor am Standort Leipzig durchgeführt.

Voraussetzungen für einen RhD-NIPT:

- nur für RhD-negative Schwangere mit Einlingsschwangerschaft,
- frühestens ab SSW 11+0 möglich,
- liegt bis 29+6 SSW kein Ergebnis vor, soll ungezielte Anti-D Prophylaxe erfolgen.

Benötigtes Material:

- Originalverschlossenes EDTA-Blut (groß), beschriftet nach Hämotherapie-Richtlinie (Name, Vorname, Geburtsdatum).
- Von Patientin unterschriebene Einwilligungserklärung laut GenDG (siehe www.labor-cottbus.de unter Service/Formulare).
- Muster 10 Laborüberweisungsschein mit Anforderung „RhD-NIPT“.
- Kopie des Blutgruppenausweises oder Mutterpasses (sofern nicht durch unser Labor bestimmt).

Weitere Informationen können Sie in den bald verfügbarem LaborAktuell „Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors-D - Sicherheit durch Rhesus-D-Diagnostik“ entnehmen. Für Ihre Patientinnen wird ebenfalls ein Flyer zur Verfügung stehen. Die Materialien senden wir Ihnen sobald verfügbar zu.

Die großen vorrätigen 9 ml EDTA-Röhrchen, die Sie bitte auch in Zukunft für alle weiteren immunhämatologischen Untersuchungen verwenden, können Sie wie gewohnt über die MPS beziehen (Artikelnr.: 455036). Unser Außendienst wird Sie diesbezüglich informieren.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Dr. med. Kristin Thorausch

(0355 5840231 oder k.thorausch@labor-cottbus.de)

Dr. Babett Wintsche

(0355 58402770 oder b.wintsche@labor-cottbus.de)

Grit Zeuke

(0151-19545452 oder g.zeuke@labor-cottbus.de)